

„Trepptchen knapp verfehlt“ - 4. Platz im Schach



Am 29. März 2012 fanden im westfälischen Gütersloh die Landesmeisterschaften der Schulen im Schach statt. In der Wettkampfklasse III trat unsere Mannschaft als Vertreter des Regierungsbezirks Köln gegen die Bezirksmeister der anderen Regierungsbezirke in Nordrhein – Westfalen an, die aus Gelsenkirchen, Essen, Paderborn und Dortmund kamen.

Bei der Abfahrt morgens um 7 Uhr in Brühl waren die Erwartungen noch gering, weil unsere Mannschaft für diese Wettkampfklasse im Durchschnitt eigentlich drei Jahre zu jung war. Aber die ersten Spiele am Vormittag mit Johann Engel (5d) an Brett 1, Viktor Teutsch (8d) an Brett 2, Constantin Thierkopf (6d) an Brett 3, Michel Schütten (7d) an Brett 4 und Konrad Schmitz (8b) als Ersatzspieler zeigten sehr schnell, dass an diesem Tag vieles möglich war.

Im ersten Spiel gegen das Max-Planck-Gymnasium aus Gelsenkirchen kam es zu einem 2:2-Unentschieden. Dabei stand Konstantin Thierkopf nach der gelungenen Umwandlung eines Bauern in eine Dame schon auf Gewinn. Leider reichten aber seine letzten 15 Sekunden Bedenkzeit trotz rascher Zugfolge nicht mehr dazu aus, die gegnerische Spielerin Schachmatt zu setzen. Am Ende fehlten nur zwei Züge. Wegen Zeitüberschreitung ging das Spiel trotz Gewinnstellung leider verloren.



Das zweite Spiel gegen das Leibnitz – Gymnasium aus Essen wurde überraschender Weise sogar sicher mit 3:1 gewonnen. Besonders souverän war dabei Johann Engel in seinem Bauernendspiel mit zwei Bauern.

Chancenlos war unsere Mannschaft nach dem Mittagessen gegen die späteren Landesmeister vom Gymnasium Schloss Neuhaus aus Paderborn. Mit 0,5:3,5 ging das Spiel verloren. Doch es sollte die einzige Niederlage bleiben.

Denn im letzten Spiel gelang unserer jungen Mannschaft gegen das Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund noch einmal ein überraschendes 2:2-Unentschieden.

Am Ende hatten drei Mannschaften die gleiche Punktzahl und die erzielten Brettunkte mussten über die Plätze 2 bis 4 entscheiden. Deshalb reichte es für unsere Mannschaft „nur“ zu Platz 4. Obwohl nur ein halber Punkt zur Vizelandesmeisterschaft fehlte, hielt sich die Enttäuschung aber in Grenzen. Denn allen war bewusst, dass sie Großartiges geleistet hatten und am Ende nur ein Quäntchen Glück fehlte.

Begleitet und betreut wurde unsere Mannschaft im Übrigen von ihrem Lehrer Martin Möllmann.